

Sommersicher: Tipps von Tierpfleger Max Göpel für Ihre Haustiere

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Haustiere vor der Sommerhitze schützen können. Tierpfleger Max Göpel gibt hilfreiche Tipps zur Sicherheit und Pflege.

Die Sommerhitze bringt für viele Menschen Freude, doch auch erhebliche Herausforderungen mit sich, insbesondere wenn es um das Wohlbefinden unserer Haustiere geht. Ein Experte aus Bayreuth, Tierpfleger Max Göpel, verweist auf die Gefahren, die durch hohe Temperaturen entstehen können, und bietet wertvolle Ratschläge, um Haustiere sicher durch die Sommermonate zu bringen.

Die Gefahren durch Hitze für unsere geliebten Haustiere

Bewegungszeiten anpassen

Die Hitzewelle erfordert ein Umdenken bei unseren gewohnten Spaziergängen. Bei Temperaturen über 25 Grad Celsius sollten Hundebesitzer die Zeit für Ausflüge in die frische Luft anpassen. Spaziergänge früh morgens oder spät abends sind besser, um die Pfoten der Hunde zu schützen, denn heißer Asphalt kann zu schmerzhaften Verbrennungen führen und die Temperaturregulation der Tiere beeinträchtigen.

Lebensgefahr durch das Verlassen von Hunden im Auto

Ein weiterhin aktuelles Problem ist das Zurücklassen von

Hunden in Fahrzeugen. Max Göpel warnt, dass sich die Temperaturen im Inneren eines Autos innerhalb weniger Minuten auf gefährliche Werte über 40 Grad Celsius steigern können. Selbst bei relativ milden Außentemperaturen ist dies eine ernsthafte Bedrohung für das Leben des Tieres.

Hygienische Anpassungen im Wohnraum

Um den innerhalb der eigenen vier Wände einen kühlen Rückzugsort für die Tiere zu schaffen, sollten Fenster tagsüber geschlossen bleiben und die Räume im Idealfall abgedunkelt werden. Frische Luft kann morgens und abends zirkuliert werden, während auch darauf geachtet werden muss, dass die Tiere stets Zugang zu sauberem Wasser haben.

Wasser bietet wichtige Erfrischung

Ein häufig unterschätzter Aspekt ist die ausreichende Flüssigkeitszufuhr für Haustiere. Besonders in der Sommerhitze ist es wichtig, dass Hundebesitzer jederzeit frisches Wasser für ihre Tiere bereithalten. Zusätzlich können feuchte Futterzusätze helfen, die Flüssigkeitsaufnahme zu steigern.

Vorsicht bei gekippten Fenstern und weiteren Gefahrenquellen

Katzenbesitzer sollten besonders wachsam sein, wenn gekippte Fenster in der Wohnung sind. Über den kippbaren Fensterrahmen könnten Katzen versuchen hinauszuklettern, was oft zu schweren Verletzungen führt. Um diese Gefahren zu vermeiden, empfiehlt es sich, Fenster während des Tages geschlossen zu halten und nur morgens oder abends zu lüften.

Kühlung für Kleintiere

Auch kleine Haustiere wie Hasen und Hamster benötigen besondere Aufmerksamkeit bei heißem Wetter. Es ist wichtig, dass ihre Gehege schattige Plätze bieten und sie stets mit

frischem Wasser versorgt sind. Um die Lufttemperatur im Gehege zu senken, kann ein feuchtes Handtuch über dem Gehege für zusätzliche Kühlung sorgen.

Überhitzung erkennen und handeln

Tierhalter sollten die Anzeichen von Überhitzung erkennen können. Symptome wie starkes Hecheln oder übermäßiger Speichelfluss erfordern schnelles Handeln. Tiere sollten sofort in den Schatten gebracht und mit Wasser versorgt werden. In akuten Situationen kann es auch nötig sein, das Tier kurzzeitig zu tragen, bis es sich erholt hat.

Diese Überlegungen und Tipps sind nicht nur wichtig für die Gesundheit von Haustieren, sondern tragen auch zu einem harmonischen Zusammenleben im Sommer bei. Das Wohlbefinden der Tiere sollte stets im Vordergrund stehen, und es liegt in der Verantwortung jedes Tierhalters, gut für seine Schützlinge zu sorgen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de